Nachfrage nach Barren für den Export dauert fort.

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.

Frankfurt a. O., Sonnabend 21. März. In der vergangenen Nacht durchbrach die Warthe in Sonnenburg den Nothdamm der Neustadt; etwa 30 Wohnhäuser mit 85 Familien wurden unter Wasser gesetzt.

Bonn, Sonnabend 21. März. Wie die „Bonner Zeitung" meldet, wird Se. Majestät der Kaiser nach dem Besuch der Stadt Köln auch die hiesige Stadt besuchen und unmittelbar nach dem von der Stadt Köln veranstalteten Fest im Gürzenich hierher abreisen und hier übernachten. Für den Abend ist hier eine große Serenade der Sängerchöre und sämmtlicher hiesiger Männergesangvereine, und hierauf die Darbringung eines Fackelzuges in Aussicht genommen. Am anderen Morgen soll Truppenbesichtigung und Nachmittags eine Festfahrt auf dem Rhein bis Remagen stattfinden. Bei der Rückkehr von der Festfahrt werden die Rheinufer und die benachbarten Höhen beleuchtet werden.

Braunschweig, Sonnabend 21. März. Die Gewerkschaft Thiederhall ist gestern in die Förderung ihrer Kalisalze getreten.

Darmstadt, Sonnabend 21. März. Der Großherzog von Hessen hat sich auf die Bitten des Rektors und des Senats der Landesuniversität in Gießen die Würde eines Rector magnificentissimus der Ludoviciana beigelegt.

München, Sonnabend 21. März. Dem heutigen Requiem für den verstorbenen Abgeordneten Dr. Windthorst in der Frauenkirche wohnten der päpstliche Nuntius, der Erzbischof, die Mitglieder des Domkapitels, mehrere Mitglieder des Reichsrathes, viele Abgeordnete, vier katholische Vereine mit ihren Fahnen und ein zahlreiches Publikum bei.

München, Sonnabend 21. März. Der heutigen Sitzung der Akademie wohnten Prinz Ludwig, der Kultusminister, der Regierungspräsident und andere hochgestellte Personen bei. In seiner Eröffnungsrede gedachte der Vorsitzende Dr. v. Pettenkofer der Stiftungsfeier der Akademie, sowie des 70. Geburtsfestes des Prinz-Regenten, auf welchen er ein begeistert aufgenommenes Hoch ausbrachte. Die eigentliche Festrede wurde vom Ober-Bibliothekar Ritzler gehalten, welcher das Leben und Wirken des Geschichtsforschers Giesebrecht feierte.

London, Sonnabend 21. März. Das „Reuter'sche Bureau" meldet aus Buenos-Ayres von gestern, daß zwischen dem Präsidentschaftskandidaten General Mitre, dem jetzigen Präsidenten Pellegrini und dem General Roca eine längere Konferenz stattgefunden habe, in welcher völliges Einvernehmen geherrscht haben soll. Auf die neue Volksanleihe liefen noch immer Zeichnungen ein; in Finanzkreisen sei man jedoch nicht ohne Besorgniß in Betreff der Einlösung des April-Koupons der Provinzial-Cedulas, man befürchte insbesondere, daß auf dieselben nur 25 pCt. in Baar werde bezahlt werden.

Rom, Sonnabend 21. März. Dem heutigen Trauergottesdienst für Windthorst in der Nationalkirche del' Anima wohnten die Kardinäle Rampolla, Melchers, Lebochowski und Aloisi, alle Prälaten des Palastes und des Staatssekretariats mit dem Majordomus, den Kammerherrn, dem Almosenier, dem Sakristan des Papstes und den Hausprälaten bei, auch die weltlichen Hofchargen im Kostüm. Graf Pecci, Neffe des Papstes, und der preußische Gesandte von Schloezer waren ebenfalls anwesend. Bischof von Neckere zelebrirte die Pontifikal-Messe, während der Chor der Sixtinischen Kapelle die Gesänge ausführte. Nach Schluß der Messe hielt Kardinal Melchers die Trauerrede in deutscher Sprache, in welcher er einen Rückblick auf Windthorst's Leben warf und die großen Dienste hervorhob, die der Verstorbene der Kirche und seinem Vaterlande geleistet habe. Melchers erinnerte an die außerordentlichen Ehren, welche Windthorst von Sr. Majestät dem Kaiser und von allen parlamentarischen Parteien erwiesen worden seien. Der Todte sei von dem Katholizismus der ganzen Welt verehrt worden. Redner bat schließlich alle Anwesenden, für Windthorst zu beten. Kardinal Aloisi sprach sodann über den Katafalk die feierliche Absolution aus, womit die Trauerfeier schloß.

Belgrad, Sonnabend 21. März. Wie verlautet, wird König Milan Serbien nunmehr auf längere Zeit verlassen, um den Agitationen zu begegnen, welche sich an seine Anwesenheit knüpfen. Ferner wird die Uebersiedelung der Königin Natalie auf ihre Güter angekündigt, woselbst sie längeren Aufenthalt zu nehmen gedenke.

Pisis, Sonnabend 21. März. Prinz Louis Napoleon hat am Donnerstag eine Urlaubsreise via Batum angetreten.

New-York, Sonnabend 21. März. Eine Depesche der „New-York Tribune" aus Washington hebt hervor, es sei unzweifelhaft, daß das Verbot der Einfuhr von amerikanischen Schweinen und Schinken nach Deutschland, auch wenn dieselben in den Vereinigten Staaten untersucht und als gesund befunden wurden, der Regierung zu ernsten Erwägungen Anlaß gebe; doch verdiene diese Angelegenheit nicht die sensationelle Behandlung, die ihr von gewissen Seiten zu Theil werde. In wohlunterrichteten Kreisen sei man der Ansicht, daß die Einfuhr amerikanischer Schweine nach Frankreich demnächst zugelassen und nur einem Zolle unterliegen werde, der nicht als Prohibitionszoll anzusehen sei.

Marktberichte.

Marktpreise von Berlin am 20. März 1891 (Nach Ermittelung des königlichen Polizeipräsidiums.) Richtstroh per 100 Kilogramm 4—4,30 ℳ, Heu per 100 Kilogramm 3,60—6 ℳ, Erbsen, gelbe zum Kochen 24,00—40,00 ℳ, Speisebohnen, weiße, per 100 Kilogr. 25,00—40,00 ℳ, Linsen per 100 Kilogr. 30,00—58,00 ℳ, Kartoffeln, per 100 Kilogr. 6,25 bis 8,75 ℳ, Rindfleisch von der Keule per 1 Kilogr. 1,20—1,60 ℳ, Rindfleisch, Bauchfleisch, per 1 Kilogr. 1,00—1,30 ℳ, Schweinefleisch per 1 Kilogr. 1,10 bis 1,60 ℳ, Kalbfleisch per 1 Kilogr. 1,00—1,60 ℳ, Hammelfleisch per 1 Kilogr. 1,00—1,60 ℳ, Butter per 1 Kilogr. 2,00—3,00 ℳ, Eier per 60 Stück 2,60—4,80 ℳ, Karpfen per 1 Kilogr. 1,00—2,20 ℳ, Aale per 1 Kilogr. 1,20—2,80 ℳ, Zander per 1 Kilogr. 1,00—2,40 ℳ, Hechte per 1 Kilogr. 1,00—1,60 ℳ, Barsche per 1 Kilogr. 0,70—1,60 ℳ, Schleie per 1 Kilogr. 1,20—2,20 ℳ, Bleie per 1 Kilogr. 0,60—1,40 ℳ, Krebse per 60 Stück 3,00—10,00 ℳ

Berlin, 21. März. (Amtliche Preis-Feststellung von Getreide, Mehl, Oel, Petroleum und Spiritus.)

Weizen mit Ausschluß von Rauhweizen per 1000 Kilogr. Loco matt, Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — ℳ. Durchschnittspreis — ℳ. Loco 190—214 ℳ bez., Lieferungsqualität 210 ℳ bez., gelb. märkischer — ℳ ab Bahn bez., per diesen Monat — ℳ bez., per März-April — ℳ bez., per April-Mai 212,5—211,00 ℳ bez., per Mai-Juni 211,25—209,5 ℳ bez., per Juni-Juli 211,5—209,5 ℳ bez., per Juli-August — ℳ bez., per August-September — ℳ bez., per September-Oktober 202,75 — 201,75 — 202 ℳ bez., per Oktober-November — ℳ bez.

Roggen loco feine Waare fest. — Termine flau. Gekündigt 250 Tonnen. Kündigungspreis 183 ℳ. Durchschnittspreis — ℳ per 1000 Kilogr. Loco 170 — 183 ℳ nach Qual. Lieferungsqualität 180 ℳ bez., russischer — ℳ bez., inländischer mittel — ℳ, guter — ℳ, feiner 180 ℳ, klammer 171 bis 173 ℳ ab Bahn bez., per diesen Monat — ℳ bez., per März-April — ℳ bez., per April-Mai 182,5—181,5—181,75 ℳ bez., per Mai-Juni 180,25—179,25 ℳ bez., per Juni-Juli 178,5 bis 177,25 ℳ bez., per Juli-August 174,5—173,25 ℳ bez., per August-September — ℳ bez., per September-Oktober 169,25—168,5 ℳ bez.

Gerste flau, per 1000 Kilogramm große und kleine 143 — 180 ℳ nach Qual., Futtergerste 144—153 ℳ bez., gute — ℳ bez., frei Haus — ℳ bez.

Hafer loco sehr fest. — Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. — Kündigungspreis — ℳ per 1000 Kilo. Durchschnittspr. — ℳ. Loco 154 bis 170 ℳ nach Qualität. Lieferungsqualität 155 ℳ Pommerscher mittel bis guter 154—162 ℳ ab Bahn bez., feiner 164—170 ℳ ab Bahn bez., schlesischer mittel bis guter — ℳ ab Bahn bez., feiner — ℳ ab Bahn bez., preußischer mittel bis guter 154—162 ℳ ab Bahn bez., feiner 164—170 ℳ ab Bahn bez., bayerischer — ℳ ab Bahn bez., russischer — ℳ frei Wagen bez., per diesen Monat — ℳ bez., per März-April — ℳ bez., per April-Mai 157—156,75 ℳ bez., per Mai-Juni 157—156,75 ℳ bez., per Juni-Juli 157 bis 156,75 ℳ bez., per Juli-August — ℳ bez., per August-September — ℳ bez., per September-Oktober 149 ℳ bez.

Erbsen per 1000 Kilogramm Kochwaare 150 bis 180 ℳ nach Qualität bez., Futterwaare 141 bis 146 ℳ nach Qualität bez. Feine Futtererbsen — ℳ frei Haus bezahlt.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco —, Termine geschäftslos. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — ℳ. Durchschnittspreis — ℳ. Loco 150—154 ℳ nach Qual., per diesen Monat — ℳ bez., per März-April — ℳ bez., per April-Mai — ℳ bez., per Mai-Juni — ℳ bez., per Juni-Juli — ℳ bez.

Weizenmehl Nr. 00 28.00 — 26,5 ℳ, Nr. 0 26,25 — 24,75 ℳ Feine Marken über Notiz bezahlt. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 25,50—24,00 ℳ, bo. feine Marken Nr. 0 und 1 26,00—25,00 ℳ. Roggenmehl Nr. 0 1/4 ℳ höher als Nr. 0 und 1.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kilo inkl. Sack. Gek. — Sack. — Kündigungspr. — ℳ per 100 Kilo. Durchschnittspreis — ℳ Termine niedriger Per diesen Monat — ℳ bez., per März-April — ℳ bez., per April-Mai 25,1 bis 24,9 ℳ bez., per Mai-Juni 24,8—24,6 ℳ bez., per Juni-Juli 24,6—24,4 ℳ bez., per Juli-August 24,2—24 ℳ bez., per August-September — ℳ bez., per September-Oktober 23,35—23,2 ℳ bez., per Oktober-Nov. — ℳ bez.

Rüböl per 100 Kilo mit Faß — ℳ bez., ohne Faß — ℳ bez. Gek. — Ztr. Kündigungspreis — ℳ. Durchschnittspreis — ℳ bez. Termine wenig verändert. Loco mit Faß — ℳ bez., ohne Faß — ℳ bez., per diesen Monat 61,2 ℳ bez., April-Mai 61,4 ℳ bez., per Mai-Juni 61,6 ℳ bez., per Juni-Juli — ℳ bez., per Juli-August — ℳ bez., per August-September — ℳ bez., per September-Oktober 63,4—63,3 ℳ bez.

Spiritus mit 50 ℳ Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Pct. = 10 000 pCt. nach Tralles. Loco ohne Faß 70,9 ℳ bez.

Spiritus mit 70 ℳ Verbrauchsabgabe. Ohne Faß — ℳ bez. Gekünd. — Liter. Kündigungspreis — ℳ — Mit Faß: Gekündigt — Liter. Kündigungspr. — ℳ. Durchschnittspreis — ℳ. Matter. Loco 51,2 ℳ bez. Per diesen Monat — ℳ bez., per März-April — ℳ bez., per April-Mai 51,3—51 ℳ bez., per Mai-Juni 51,3 bis 51 ℳ bez., per Juni-Juli 51,4—51,1 ℳ bez., per Juli-August 51,7—51,4 ℳ bez., per August-September 51,4—51 ℳ bez., per September-Oktober 46,8—46,7 ℳ bez., per Oktober-November — ℳ bezahlt.

Posen, 21. März. Spiritus loco ohne Faß, 50er 68,40, bo. 70er 48,70, bo. bo. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber —,—, per März 50er —, bo. 70er —. Kündigung: per Liter. Tendenz: still. — Wetter: Schön.

Köln, 21. März, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 21,50, bo. fremder loco 23,00, per März 22,05, per Mai 23,20, per Juli 23,35. Roggen hiesiger loco 18,00, fremder loco 20,25, per März 18,85, per Mai 18,75, per Juli 18,70. — Hafer loco hiesiger 16,75, fremder 17,00. Rüböl loco 63,50, per Mai 63,00, per Oktober 65,00.

Mailand, 18. März. Seide. Wenig Geschäfte. Flauheit.

Vergnügungs-Anzeiger

vom 22. März.

Opernhaus.

Keine Vorstellung. **Abendkonzert der Königlichen Kapelle** als Gedächtnißfeier für den verstorbenen Ober-Kapellmeister **Wilhelm Taubert.** Anfang 8 Uhr. — Montag, 72. Vorstellung: Oberon, König der Elfen. Romantische Oper in 3 Aufzügen. Musik von C. M. v. Weber. Die Regietatze von F. Wüllner. Ballet von Emil Graeb. Anfang 7 Uhr. — Dienstag, 73. Vorstellung: Margarethe.

Schauspielhaus.

Keine Vorstellung. — Montag, 78. Vorstellung: Romeo und Julia. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, mit Benutzung der Schlegel'schen Uebersetzung. Anfang 7 Uhr. — Dienstag, 79. Vorstellung: Wilhelm Tell.

Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.

Mit neuer Ausstattung, zum 31. Male: **Der Vogelhändler,** Operette in 3 Aufzügen nach einer Idee des Libelle. Musik von Carl Zell. Anfang 7½ Uhr.

Residenz-Theater.

Vorletzte Sonntags-Aufführung: **Der selige Toupinel.** Schwank in 3 Akten von Alexander Bisson. Deutsch von Gustav von Moser. In Szene gesetzt von Sigmund Lautenburg. Vorher: **Die Schulreiterin,** Lustspiel in 1 Akt von Emil Pohl. Regie: E. Lessing. Morgen dieselbe Vorstellung. Der Vorverkauf für alle 10 Abende des Gastspiels von Adolf Sonnenthal (1. bis 10. April d. J.) findet täglich an der Kasse des Residenz-Theaters statt. Schriftliche Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Wallner-Theater.

Vorletzte Woche. Zum 44. M.: **Mit Hehett,** Vaudeville in 3 Akten von Maxime Boucheron, deutsch von Richard Genée. Musik von C. Audran. Anfang der Vorstellung 8 Uhr. — Morgen dieselbe Vorstellung.

Deutsches Theater.

Sonntag: **Einsame Menschen.** — Montag: **Des Meeres und der Liebe Wellen.** — Dienstag: **Einsame Menschen.** — Mittwoch, zum 50. Male: **Die Kinder der Excellenz.**

Lessing-Theater.

Thermidor, Drama in 4 Akten von Victorien Sardou. — Montag: Die Ehre, Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. — Dienstag: Thermidor, Drama in 4 Akten von Victorien Sardou. — Mittwoch: Der Probepfeil, Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal.

Berliner Theater.

Sonntag, Nachm. 3 Uhr: **Minna von Barnhelm.** Abends 8 Uhr: **König Richard II.** — Montag: Kean. — Dienstag: Goldfische.

Belle-Alliance-Theater.

14. Gastspiel von Ernesto Rossi mit seiner Gesellschaft. Nur noch 3 Vorstellungen. Zum 1. Male: **Macbeth,** Tragödie in 5 Akten von Shakespeare. Anfang der Vorstellung 7½ Uhr. — Montag: Othello, Mirard u. Co. — Dienstag: Vorletztes Gastspiel von Ernesto Rossi. Der Kaufmann von Venedig.

Thomas-Theater.

Alte Jakobstr. 30.

Anfang 7½ Uhr. Zum 6. Male: Anfang 7½ Uhr.

Der Millionenbauer.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Max Kretzer. Gesangstexte im 3. Akt von A. Schönfeld. Musik von G. Steffens. — Morgen dieselbe Vorstellung.

Adolph Ernst-Theater.

3. 37. M.: **Adam und Eva,** Gesangsposse in vier Akten von Eduard Jacobson und Leopold Ely. Couplets von Jacobson und Gustav Görß. Musik von Adolph Ferron. Mit vollständig neuen Costümen und Dekorationen von Wagner und Bukacz. In Szene gesetzt von Adolph Ernst. Anfang der Vorstellung 7½ Uhr. — Morgen dieselbe Vorstellung.

Theater der Reichshallen.

Heute: **Ben Abdullah's Fahrt vom Eiffel-Thurm. Der Purzelbaum-Hund. — Miss, das Wunderkind. — Die englischen Minstrels** u. s. w. Anf. 7 Uhr.

Concordia-Palast-Theater. Span. Stiergefecht.

Vorher: **„Messe in Sevilla".**

Concert-Haus.

Karl Meyder-Concert.

Sonntag Anfang 6 Uhr. Montag Anfang 7 Uhr.

Frühlings-Sinfonie von Raff.

Sonnabend, den 28. Abends 7½ Uhr, im Theaterraum des Königl. Opernhauses:

IX. Sinfonie-Abend der Königlichen Kapelle.

Dirigent: Herr **Kahl,** Königl. Kapellmstr.

Solisten: Frau **Herzog,** Frl. **Rothhauser,** Kgl. Opernsängerin. Herr **Rothmühl,** Herr **Mödlinger,** Königl. Opernsänger.

Chor: **Königl. Opernchor.**

1. Bach, Suite D-dur.
2. **Beethoven, Missa solemnis.**

Karten à 1, 2, 2,50, 4 ℳ bei **Ed. Bote & G. Bock** von 9—6 Uhr.

Philharmonie. 5156

Dirigent: Kapellmeister Kogel.

Concert des Philh. Orchesters.

Ouv.: „D. Nordstern"; „Akad Festouv"; „Oberon"; „D. Sirene"; Sol.: Bleuer (Viol.), Müller (Harfe). Anfang 8 Uhr. Entrée 1 ℳ. Dtz.-Abonn. 9 ℳ.

Zoologischer Garten.

Sonntag den 22. März 1891

Eintrittspreis 50 Pf.

Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.

Nachmittags 4½ Uhr:

Grosses Militair-Concert,

Musikcorps des Garde-Füsilier-Regiments, Königl. Musikdir. **Frese.** 5217

Sing-Akademie-Aufführung.

Am Charfreitag, d. 27. März, pünktlich 6½ Uhr:

nach Bach: Passionsmusik Matthäus.

Karten zu 5 ℳ, desgl. für die Donnerstag 4½ Uhr stattfindende **Generalprobe numerirte Plätze** zu 3 u. 2 ℳ bei dem Hauswart. 5158

Dienstag 31. März: Abschieds-Vorstellung. **Circus C. Schumann.** Sonntag den 22. März 1891.

2 Gr. Vorstellungen 2

Nachmittags 3½ und Abends 7½ Uhr.

Beide Vorstellungen sind mit verschiedenen Programmen ausgestattet.

In beiden Vorstellungen Circus unter Wasser.

Eine ländliche Hochzeit.

Große komische Wasser-Pantomime.

Montag den 23. März. Große Vorstellung mit neuem Programm 5157

Circus unter Wasser.

Die Marionetten.

Castan's Panopticum, jetzt: Friedrichstr. 165.

Neu:

Azteken.

Prof. Dr. R. Koch im Laboratorium.

Geöffnet von 9 Uhr früh bis 10 Uhr Abds. Entrée 50 Pf., Kinder 25 Pf. 2127

National-Panorama

Herwarthstrasse Nr. 4, am Königsplatz.

Das alte Rom

mit dem Triumphzug Kaiser Constantins.

Geöffnet von Morgens 9 Uhr bis zur Dunkelheit.

Entrée 1 M. Sonn- und Festage 50 Pf. Soldaten und Kinder 30 Pf. 3857

Sedan-Panorama

mit **Diorama-Cyclus**

am Bahnhof Alexanderplatz

von Vorm. 9 bis Nachts 11 Uhr.

Entrée 50 Pfg. 2126

Wilhelmstr. 10.

„Nordland-Panorama"

Kurz vor Schluß der Ausstellungen morgen **30 Pf.** 137

Passage-Panopticum.

Unter den Linden 22/23.

Knabe mit 2 Köpfen.

Amerikanerin mit 25 Ctm. langem Vollbart.

11—1. 5—9 Uhr. 3764

Am **27. September d. J.** wird das **2. Hannoversche Infanterie-Regiment Nr. 77** das **Fest seines 25jährigen Bestehens feiern** und ersucht diejenigen aktiven und inaktiven Offiziere, die ehemaligen Reserve-Offiziere des Regiments und die jetzigen Herren, welche als Offiziere und Sanitätsoffiziere des Beurlaubtenstandes bei ihm den Feldzug 1870/71 mitgemacht, hierdurch ganz ergebenst um baldgefällige Einsendung ihrer gegenwärtigen Adresse an das Bureau behufs Empfangnahme weiterer Mittheilung.

Celle, den 20. März 1891. 5218

2. Hannoversches Infanterie-Regiment Nr. 77.

Urania. 5250

„Die Werke des Wassers."

Montag dieselbe Vorstellung.

Familien-Nachrichten.

Verlobungen.

Die Verlobung ihrer jüngsten Tochter **Anna** mit dem Premierlieutenant im 6. Pommerschen Infanterieregiment Nr. 49, Herrn **Walter Buchholz** zu **Gnesen,** zeigen ganz ergebenst an.

Schwedt a. O., im März 1891. 5154

Fromm, Justizrath
und Frau **Anna,**
geb. **v. Herrmann.**

Meine Verlobung mit Fräulein **Knethe Boetticher,** Tochter des pract. Arztes Herrn Dr. **Emil Boetticher** und dessen Frau Gemahlin **Anna,** geb. **Nobelung,** beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. 5152

Nordhausen, den 20. März 1891.

Senger,
Rechtsanwalt.

Entbindungen.

Statt besonderer Meldung!

Gestern wurde uns ein Knabe geboren.

Berlin, den 21. März 1891. 5219

Professor Dr. **Rabl-Rückhard,**
Ober-Stabsarzt I. Kl. a. D. Militair-Turnanstalt,
Anna Rabl, geb. **Magnus-Gerson.**

Die gläckliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen statt jeder besonderen Meldung hierdurch ergebenst an. 5163

Buckau, den 20. März 1891.

W. Kuhnert und Frau.

Todesfälle.

Mittwoch Nachmittag 4 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unser herzensguter **Max** im 6. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an 5174

Richard Dehnert
und Frau, geb. **Schulz.**

Furth, den 19. März 1891.

Heute früh 1 Uhr entschlief nach achttägiger Krankheit unser jüngstes Töchterchen **Marie.** Dieses zeigen Freunden und Verwandten tiefbetrübt statt jeder besonderen Meldung an 5168

C. Raehs
und Frau, geb. **Grunau.**

Schwaren, den 19. März 1891.

Für die so zahlreichen und außerordentlichen Beweise und Zeichen der Theilnahme von Nah und Fern beim Heimgang meines Vaters, des Predigers Dr. theol. **Adolph Thomas,** bitte ich hiermit Namens der Hinterbliebenen, da es mir nicht möglich wird, Jedem, wie es im Sinne meines Vaters gewesen wäre, einzeln zu danken, unsern tiefst empfundenen Dank auf diesem Wege entgegennehmen zu wollen.

Berlin, 20. März 1891. 5153

Traugott Thomas.

Fernere Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frl. Elisabeth Walter mit Hrn. Assessor Dr. Paul Vogt (Basel—Hamburg). — Frl. Hanni Joesting mit Hrn. cand. theol. Albert Glüh (Hildesheim). — Gräfin Maria von der Schulenburg mit Hrn. Oberstlieutenant von Bülow. — Frl. Johanna Cleff mit Hrn. Gymnasiallehrer Dr. Julius Spieß (Crefeld). — Frl. Margarethe Hafert mit Hrn. Sek.-Lieut. Heinrich Febrn. von Bibra (Greiz—Altenburg). Frl. Maria von Düring mit Hrn. Henry Newmann jun. (Hamburg—Altona).

Verehelicht. Hr. Sek.-Lieut. Arnd von Landwüst mit Freiin Agnes von Fritsch (Berlin). — Hr. Axel Vorberg mit Frl. Maria Vogel (Luckenwalde). — Hr. Hermann Nieberroth mit Frl. Helene von Strom (Wilhelmshaven).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Dr. Kurt Schmidt (Züterbog). — Hrn. Paul Schumann (Zittau). — Eine Tochter: Hrn. Franz Lucke (Leipzig). — Hrn. Kreissekretair Kamieth (Stendal).

Gestorben: Hr. Geh. Regierungsrath Jürgen Kühl (Altona). — Hr. Hauptmann Ernst Wadelung (Leipzig). — Frau Hrn. Kanzlerath Elisabeth Reymer, geb. Klutke (Posen). — Hr. Rentier Gottfried Schwabe (Berlin). — Hr. Gutsbesitzer Joh. Gottl. Ehrenfried Scholz (Herzogswaldau). — Frau Gräfin Pauline Dambska, geb. Haas (Breslau). — Hr. Wilhelm Kampke (Klein-Mühlingen). — Hrn. Pastor Ad. Wetzel Tochter Dorothea (Gr. Jarnow b. Pyritz). — Hr. Konsul Edmund Davenstedt (Bremen). — Hr. Mühlenbesitzer O. Hertle (Göschen). — Frl. Marie Schlieben (Frankfurt a. O.).

Barometer- und Thermometerstand
bei **Petitpierre** in Berlin.

Am 20. Abds. 9 Uhr 27 Z. 10 u. 0 Zehnt.-L. + 0,5 G
Am 21. Mgs. 7 Uhr 27 Z. 8 u. 2 Zehnt.-L. — 0,0 G
Am 21. Mitt. 12 Uhr 27 Z. 8 u. 1 Zehnt.-L. + 3,1 G

Wetterkarte
vom 21. März 1891, Morgens 8 Uhr.
Entworfen nach dem meteorologischen Depeschenmaterial der Deutschen Seewarte.

Die eingeschriebenen Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem Barometerstande; durch die Worte „Hoch" und „Tief" werden barometrische Maxima und Minima ausgedrückt. Die Zahlen neben den Stationen bedeuten die Temperatur in Celsius-Graden (0 Gr. C. = 4 Gr. R.). — Die Richtung der durch die Stationen fliegenden Pfeile giebt die Windrichtung, die Anzahl der Häkchen an ihren Spitzen und Enden die Windstärke in der 6theiligen (halben Beaufort-) Skala an: Windstärke 1 leicht, 2 mäßig, 3 stark, 4 stürmisch, 5 voller Sturm, 6 Orkan.

Wetterprognose für den 22. März 1891.

Auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen privatlich aufgestellt.

Kaltes, veränderliches, vielfach wolkiges Wetter mit Niederschlägen und mäßigen bis frischen nordwestlichen Winden.

Witterungs-Bericht
von der Seewarte zu Hamburg.
Vom 21. März, Morgens 8 Uhr.

Stationen.	Bar. auf Null Gr. u. i. Millim. reduc.	Wind.	Wetter.	Temperatur in Celsius Gr.
Mullaghm.	765	N leicht	wolkig	6
Aberdeen	761	NW leicht	bedeckt	3
Christiansd.	756	SSW leicht	Schnee	— 2
Kopenhagen	748	N schwach	wolkig	— 2
Stockholm	750	N leicht	halb bedeckt	— 6
Haparanda	751	NO leicht	wolkenlos	—19
Petersburg	751	BNW leicht	wolkenlos	—13
Moskau	750	BNW leicht	bedeckt	— 1
Cork Queen.	764	N schwach	heiter	3
Oberburg	758	N stark	wolkig	4
Helder	753	NNW leicht	wolkig	2
Sylt	749	N leicht	wolkig	0
Hamburg	750	NW leichter	heiter	— 2
Swinemde.	748	WSW schw.	Schnee	— 1
Neufahrw.	751	S leichter	halb bedeckt	— 2
Memel	751	S leicht	halb bedeckt	— 2
Paris	755	NNO mäßig	halb bedeckt	1
Münster	752	NW leicht	heiter	— 1
Karlsruhe	751	NO leicht	wolkig	0
Wiesbaden	752	still	bedeckt	1
München	749	NO mäßig	halb bedeckt	0
Chemnitz	752	S leichter	Regen	2
Berlin	750	SSW schwach	bedeckt	0
Wien	752	NO leichter	bedeckt	2
Breslau	753	SSO leicht	bedeckt	— 1
Ile d'Aix	756	NNO frisch	bedeckt	4
Riga	749	O mäßig	wolkig	8
Triest	750	O leichter	Regen	11

Sylt Nachts Hagel. Hamburg Abends Schnee. Swinemünde, Neufahrwasser und Memel Nachts Schnee. Wiesbaden Reif. Berlin früh Schnee.

Die Theildepression, welche sich gestern über der Nordsee entwickelt hat, liegt jetzt über dem südlichen und mittleren Ostseegebiete, im nördlichen Deutschland fast allenthalben Schneefälle verursachend. Das barometrische Maximum im Westen hat an Höhe zugenommen, da sein Fortdauern des kalten Wetters zu erwarten sein dürfte. In Deutschland ist das Wetter veränderlich, bei schwacher Luftbewegung aus verschiedener Richtung; die Temperatur liegt daselbst 1 bis 8 Grad unter dem Mittelwerthe, fast allenthalben herrscht daselbst leichter Frost. Schneehöhe Hamburg 2, Berlin 3, Neufahrwasser 6 Zentimeter.